

► PREISE / EHRUNGEN

Clemens-Winkler-Medaille

Die Medaille wird an Einzelpersonen vergeben, die sich durch ihren jahrelangen persönlichen Einsatz besondere Verdienste um die wissenschaftliche Entwicklung und um die Förderung und Anerkennung der Analytischen Chemie gemacht haben.

Die Medaille wird für 2011 ausgeschrieben, die Verleihung erfolgt auf der ANAKON 2011.

Einzelheiten siehe:

www.gdch.de/strukturen/fg/ach/preise/cwinkler.htm

Fachgruppenpreis der Fachgruppe Analytische Chemie

Mit dem Fachgruppenpreis werden herausragende Leistungen junger Wissenschaftler gewürdigt.

Einzelheiten und Kriterien siehe:

www.gdch.de/strukturen/fg/ach/preise/fjung.htm

Vorschläge für beide Auszeichnungen sind bis **31. Oktober 2010** an den Vorsitzenden der Fachgruppe Analytische Chemie zu richten:

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Fachgruppe Analytische Chemie
Varrentrappstr. 40-42
60486 Frankfurt

Bunsen-Kirchhoff-Preis

Der DASP – Deutscher Arbeitskreis für Angewandte Spektroskopie – vergibt regelmäßig den „Bunsen-Kirchhoff-Preis für analytische Spektroskopie“, um herausragende spektroskopische Leistungen vor allem jüngerer Wissenschaftler aus Universitäten, Forschungsinstituten oder der Industrie auszuzeichnen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.gdch.de/dasp

Vorschläge sind bis **31. Dezember 2010** zu richten an:

Prof. Detlef Günther
ETH Zürich, HCI G 113
CH-8093 Zürich, Schweiz
E-Mail: guenther@inorg.chem.ethz.ch

► PROGRAMMANFORDERUNGEN

Gerne senden wir Ihnen das Programmheft (voraussichtlich ab Januar 2011) zu. Bitte tragen Sie sich dazu in die Online-News-Liste im Internet ein:

www.gdch.de/anakon2011

(Mitglieder der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie und Autoren erhalten das Programmheft automatisch.)

► TERMINE

Anmeldeschluss für Kurzvorträge: 01. November 2010
Anmeldeschluss für Poster: 15. Dezember 2010
Stipendien: 15. Dezember 2010
Anmeldeschluss Last-Minute-Poster: 13. Januar 2011
(Veröffentlichung im Kurzreferateband nicht garantiert)

► AUSKÜNFTE ZUM WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMM UND ZUR ORGANISATION

Prof. Renato Zenobi
ETH Zürich, HCI E 329
Department of Chemistry and Applied Biosciences
CH-8093 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 632 4376
Fax: +41 44 632 1292
E-Mail: zenobi@org.chem.ethz.ch

► AUSKÜNFTE ZUR TEILNEHMERBUCHUNG UND ABSTRACTEINREICHUNG

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.
Tagungsteam / **ANAKON 2011**
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 7917-366 (Claudia Birkner)
E-Mail: tg@gdch.de
Internet: www.gdch.de/anakon2011

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main



Fachgruppe
Analytische Chemie

ANAKON 2011

22. – 25. März 2011 · Zürich/CH

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



Schweiz. Chemische Gesellschaft
Division Analytische Chemie

ASAC

Österreichische Gesellschaft
für Analytische Chemie

EINLADUNG

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker, Fachgruppe Analytische Chemie, die Österreichische Gesellschaft für Analytische Chemie in der Gesellschaft Österreichischer Chemiker und die Division Analytische Chemie der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft laden ein zur

ANAKON 2011
22. – 25. März 2011 in Zürich

Die ANAKON ist die wichtigste Konferenz in Deutschland, Österreich und der Schweiz für den Wissensaustausch in allen Bereichen der Analytischen Chemie und verwandten Gebieten. Die moderne Analytische Chemie hat den engeren Bereich der Chemie längst verlassen und trägt heute – oft ohne bewusste Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit – wesentlich zur Qualität unseres Lebens bei. Sie wird eingesetzt bei der Herstellung von chemischen, metallurgischen und pharmazeutischen Produkten, von Haushaltprodukten, bei der Herstellung und Kontrolle von Nahrungsmitteln, bei der Diagnose im Gesundheitswesen, im Umweltschutz, und in der Qualitätssicherung. Analytik ist ein wesentliches Element der Erkenntnisfindung in allen Bereichen der Naturwissenschaften, der Technik und des öffentlichen Lebens. Sie ist ein integraler Bestandteil der technischen Innovation, der Produktion und beim Schutz der Öffentlichkeit.

2011 wird die ANAKON erstmals in der Schweiz, an der ETH Zürich stattfinden. Die Schweiz ist ein Land mit einer sehr hohen Dichte von Anbietern und Abnehmern analytisch-chemischer Messungen und Methoden. Die ETH Zürich hat als eine der wenigen Hochschulen im deutschsprachigen Raum die chemische Analytik und verwandte Gebiete in der jüngeren Vergangenheit systematisch ausgebaut und bietet heute eine Ausbildung sowie Forschungsbedingungen auf Weltklasse-Niveau auf diesem Gebiet an. An der ANAKON 2011 werden Firmen der Geräteindustrie und Verlage die Möglichkeit haben, ihre Produkte in Form von Broschüren, Demo-Geräten, Prospekten, Postern, Büchern und weiterem Informationsmaterial anzubieten und Fachgespräche mit den erwarteten 300-350 Tagungsteilnehmer zu führen.

Während der ANAKON 2011 werden die Arbeitskreise Chemo- und Biosensoren, Mikro- und Spurenanalyse der Elemente und Elementspezies A.M.S.El., Separation Science und Prozessanalytik der Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh, die Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie des GDCh, die Österreichische Gesellschaft für Analytische Chemie in der Gesellschaft Österreichischer Chemiker, und die Division Analytische Chemie der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft das Programm aktiv mitgestalten. Dies geschieht in Form eigener Sessions oder der Integration von Arbeitskreisveranstaltungen wie z. B. von Jahrestagungen.

EINLADUNG

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Dittrich, P.	Zürich/CH
Erni, F.	Dornach/CH
Gauglitz, G.	Tübingen/D
Günther, D.	Zürich/CH
Jäckel, K.-P.	Oberkirch/D
Krska, R.	Wien/A
Püttmann, W.	Frankfurt am Main/D
Lindner, W.	Wien/A
Panne, U.	Berlin/D
Vogel, M.	Münster/D
Zenobi, R.	Zürich/CH

THEMEN

Aus der Breite und Vielfalt der Analytik werden aktuelle Schwerpunkte ausgewählt:

- Analytische Trennmethoden und Kopplungen mit Massenspektrometrie / Analytical Separations & Hyphenation with Mass Spectrometry
- Miniaturisierung / Miniaturization
- Bildgebung & Spektroskopie / Imaging & Spectroscopy
- Nano-Analytik / Nanoscale Analysis
- Instrumentierung / Instrumentation
- Bio- und Chemosensoren / Biosensors & Chemical Sensors
- Bioanalytik, Akutdiagnostik / Bioanalytics, Point of Care Testing
- Element- und Isotopen-Analyse / Elemental and Isotope Analysis
- Prozessanalytik / Process Analysis
- Umweltanalytik / Environmental Analysis

RAHMENPROGRAMM

Am Dienstag, **22. März 2011**, findet ein Get-together auf dem Campus Science City der ETH Zürich statt. Für den Mittwochabend ist ein geselliger Abend im Schützenhaus Albisgüetli / Zürich geplant.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie findet im Rahmen der ANAKON 2011 statt.

EINLADUNG

ANMELDUNG VON DISKUSSIONSVORTRÄGEN UND POSTERBEITRÄGEN

Die Fachgruppe fordert insbesondere Nachwuchswissenschaftler auf, aktuelle Forschungsergebnisse zu den genannten Schwerpunktthemen als Diskussionsvorträge oder Posterbeiträge anzumelden. Die Redezeit bei Diskussionsvorträgen beträgt 15 Minuten + 5 Minuten Diskussionszeit. Das wissenschaftliche Komitee wird an Hand aussagekräftiger Abstracts über die Eingruppierung in Vortrag/Posterbeitrag entscheiden. Bitte beschreiben Sie insbesondere den Neuheitsgrad der Arbeit und deren Einordnung in den gegenwärtigen Stand der Forschung.

Bitte reichen Sie Titel und Abstract online ein:

www.gdch.de/anakon2011

Hier finden Sie auch die Richtlinien zur Erstellung eines Abstracts.

Anmeldeschluss für Kurzvorträge: 01. November 2010
Anmeldeschluss für Poster: 15. Dezember 2010

PUBLIKATIONEN

Kurzfassungen von allen Beiträgen erscheinen in einem Kurzreferateband, den die Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung erhalten. Außerdem ist eine Publikation referierter Originalarbeiten in einem Sonderheft der Zeitschrift *Analytical and Bioanalytical Chemistry* vorgesehen.

STIPENDIEN

Die Fachgruppe Analytische Chemie unterstützt die Aktivitäten des wissenschaftlichen Nachwuchses mit verschiedenen Stipendienmöglichkeiten. Auch für die ANAKON werden Stipendien ausgeschrieben. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme (Vortrag oder Poster) an der Tagung

Anträge können bis zum **15. Dezember 2010** gestellt werden. Antragsformulare erhalten Sie unter

www.gdch.de/strukturen/fg/ach/stip.htm